

Gießen, den 13. Januar 70

Beschreibung des Lesefehlers beim TR5 Nr. 370
und
Beschreibung unseres Ferranti-Test-Programms
(Programm und Rundstreifen sind beigelegt)

Der Leser liest ein (beigelegtes) Testprogramm mit hoher Geschwindigkeit (Akku kleiner 8) ordnungsgemäß, das Potentiometer ist dabei relativ weit regelbar. Bei langsamer Lesegeschwindigkeit (Akku größer 16) arbeitet der Leser bei keiner Potentiometerstellung. Beim Stop steht der Streifen auch anders, als beim ordnungsgemäß arbeitenden Gerät.

Das Programm schreibt bei Fehler zuerst die falsch gelesenen Bit-Kombination aus, dahinter die richtige. Zum Testen ist ein Rundstreifen spezieller Art erforderlich. Der Teststreifen enthält neben Leerlochanlagen die Bandwerte 1 bis 31 in aufsteigender Reihenfolge, die Maschine zählt von dem zuerst gelesenen Zeichen intern aufwärts und vergleicht mit dem nächsten gelesenen Zeichen. Sind die Werte verschieden wird die Fehlermeldung ausgegeben.

Zubeachten ist, daß zwischen den einzelnen zu lesenden Bandwerten jeweils eine Leerlochanlage ohne Kontrolle gelesen wird. Sollte der Leser daher Zeichen überlesen, so kommt als falscher Wert oft ooooo. Man kann aufgrund der Fehlermeldungen deutlich erkennen ob eine bestimmte Fotozelle immer oder häufig ausfällt. In der Akku-Tastatur wird die Lesegeschwindigkeit eingetastet!